

**Geschichte hinter der Fassade – Marktplatz 3**

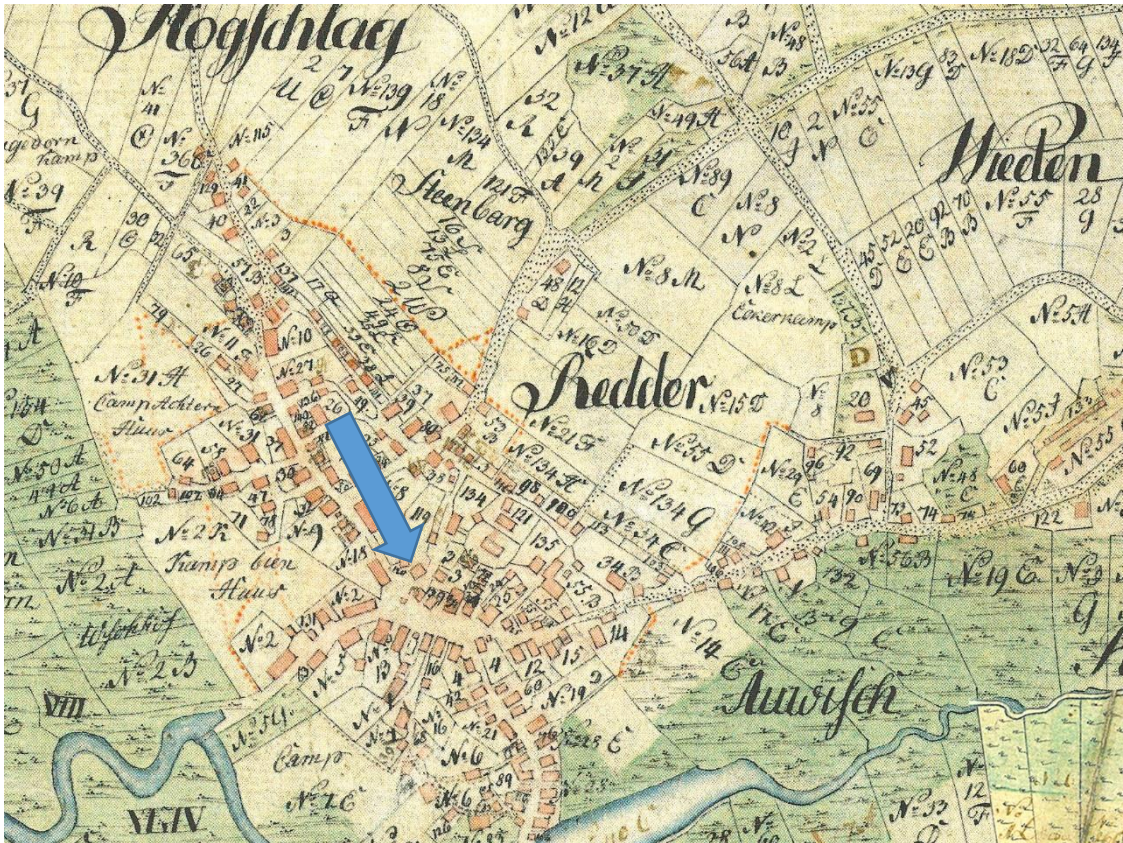


Foto: Lisa, 2017



Foto: Stadtarchiv Wedel





Karte des Fleckens Wedel von 1790

### Hier wohnten

In dem Haus wohnten Bauern.

### Nutzung des Gebäudes

Früher: Grützmühle, ein Haus in dem man Getreide mahlte

Heute: ein Restaurant mit Wohnungen im ersten Stock

### Bauliche Gestaltung

Fachwerkhaus mit Giebel zur Straße, Vierständerbau, Grootdör (große Einfahrt für Getreidewagen), viele kleine Fenster direkt unter dem Dach

Im Jahre 1731 wurde das Haus Marktplatz 3 von Jochen Diercks erbaut. Das dort zuvor stehende Haus wurde Opfer eines großen Brandes. 1772 wurde dieses Haus so vergrößert, dass zwei Familien darin leben konnten. Im 19. Jahrhundert wechselten die Besitzer ungefähr alle 20 Jahre, bis dann im Jahre 1971 der Bauunternehmer W. Kuhrt das Haus erwarb.

Nur fünf Jahre später verkaufte er das Haus an die Stadt Wedel. Im selben Jahr kaufte Magda Gerken das Haus. Ihr und einer Bürgerinitiative ist es zu verdanken, dass das Haus erhalten blieb, denn es gab Überlegungen, das Haus abzureißen. Zunächst wurde im Erdgeschoss eine Teestube im Stil der 50er Jahre eingerichtet. Das Obergeschoss wurde zu zwei unterschiedlich großen Wohnungen ausgebaut. Insgesamt investierte Magda Gerken eine Viertel Million DM.

Im Jahr 1978 vermietete sie das Erdgeschoss des Hauses an Volker Buhse, der die Teestube in ein Musikhaus verwandelte. Es gab bei ihm Kaffee, Kuchen, Musikartikel und sogar Musikunterricht. Anfang der 1980er pachteten die Zwillingbrüder Uwe und Klaus Magener das Haus und eröffneten das Galerie-Café. 1984 übernahm Rainer Stuhlmann das Café. Es wurde ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Vier- bis fünfmal im Jahr wurde für ca. sechs Wochen eine Ausstellung von einem Künstler veranstaltet. Ebenso gab es da Live-Musik, zum Beispiel Jazz. Schließlich wurde am 13. August 2009 das italienische Restaurant Pane Vino nach zwei monatiger Renovierungsphase eröffnet.

Carina, Lisa, Melian

Das Projekt wurde durch Schüler/Schülerinnen des Geschichtsprofils des 11. Jahrgangs der Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel unter der Leitung der Lehrkraft Susanne Reimer in Kooperation mit dem Stadtarchiv Wedel, Anke Rannegger, im Schuljahr 2016/2017 erarbeitet.



Foto: W. Goes, Wedel-Schulauer-Tageblatt